

VORBEMERKUNG

Es ist sehr dankenswert, daß durch die Initiative und den tatkräftigen Einsatz des Rates der Stadt Bautzen, Abt. Volksbildung und Kultur, das „Gerichtsbuch von 1424“ herausgegeben werden konnte und damit eines der ältesten Stadtbücher Bautzens der Allgemeinheit zugänglich gemacht wurde. Das Stadtmuseum Bautzen ist umsomehr zu Dank verpflichtet, weil dieses Werk in den Wissenschaftlichen Veröffentlichungen des Stadtmuseums Bautzen, Vorgeschichtliche und Geschichtliche Reihe, als Heft 2 erscheinen kann.

Jene Zeugen alten Kulturerbes, die z. T. den Einwirkungen des letzten Weltkrieges zum Opfer fielen, mahnen die Gegenwart, alle Kräfte zur Erhaltung des Friedens einzusetzen, um das noch Bestehende vor neuen sinnlosen Zerstörungen zu bewahren. Unter diesem Gedanken möge auch die Weitergabe dieser fleißigen und gründlichen Arbeit auf dem Gebiet der stadtgeschichtlichen Forschung an auswärtige Institute, Bibliotheken und Archive stehen. Daher ist es ein besonderes Verdienst unseres Arbeiter-und-Bauern-Staates, daß er die Herausgabe des Bautzener Gerichtsbuches nicht nur durch die Bereitstellung der Mittel sondern auch durch verständnisvolle Unterstützung ermöglicht hat.

Dr. Eva Schmidt
Direktorin des Stadtmuseums Bautzen